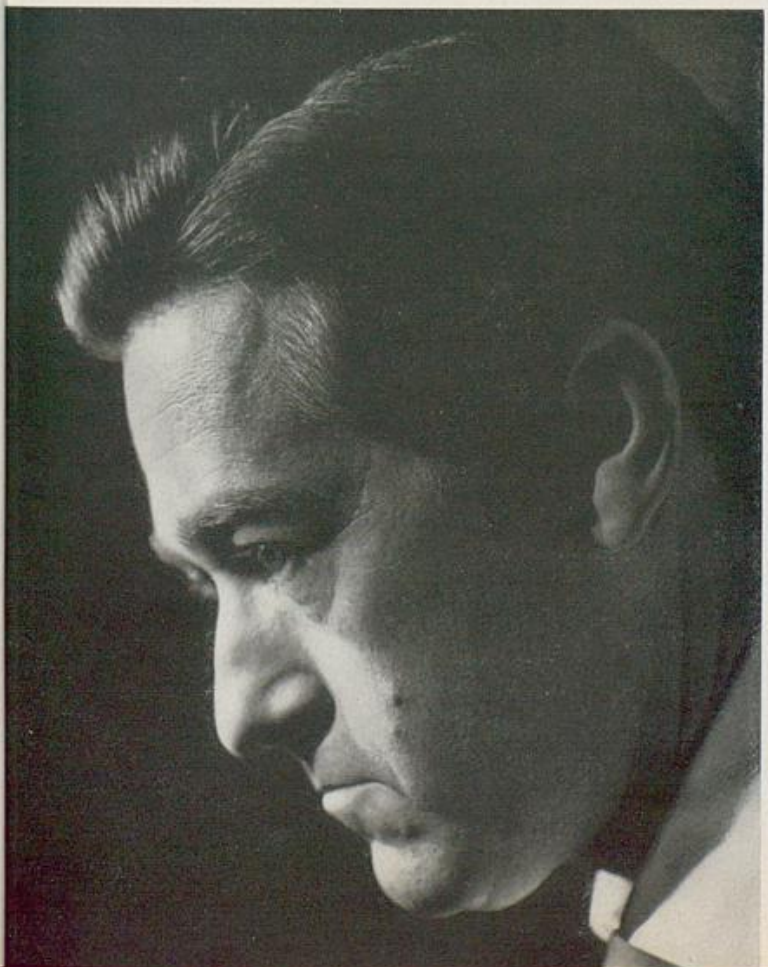
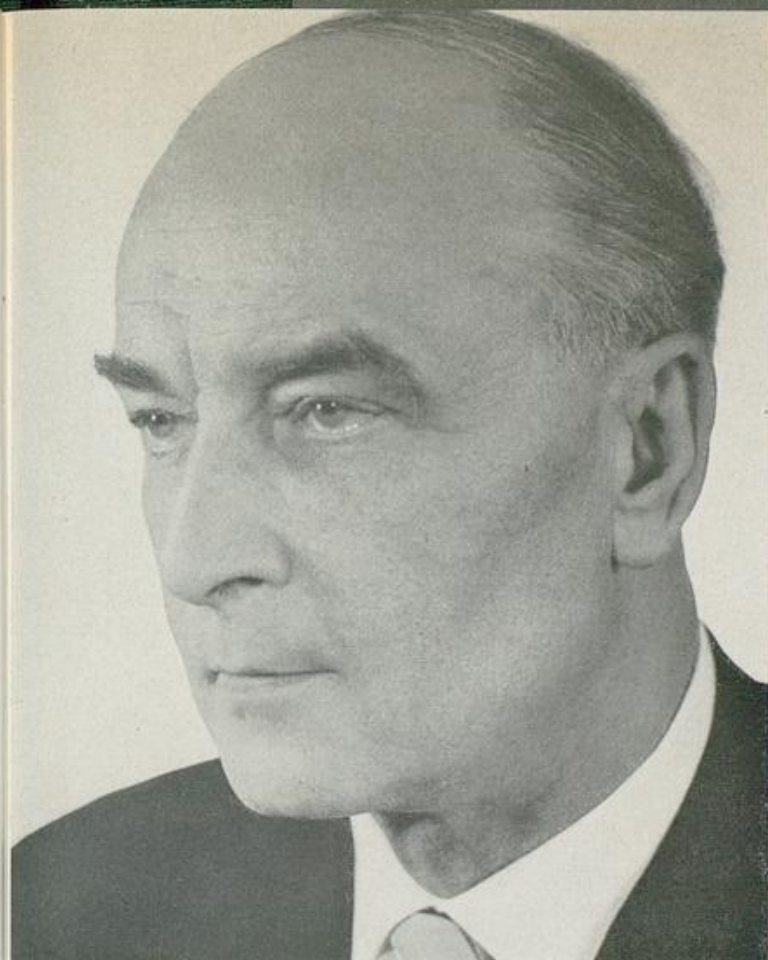


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grußwort des Generalmusikdirektors Arthur Grüber

[urn:nbn:de:bsz:31-220114](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220114)



Anouilh: *Becket oder die Ehre Gottes*
Inszenierung: Wolfgang von Stas · Bühnen-
bild: Hanns W. Herbert · Kostüme: Renate
Linke. — Ernst Ludwig Grau · Josef Keim † ·
Hans Herbert Michels · Horst Vinçon · Trau-
gott Buhre · Jost Leers. ▷

Grüßwort des Generalmusikdirektors

Mit der Übernahme meines Amtes als Generalmusikdirektor des Badischen Staatstheaters möchte ich die Karlsruher Musik- und Theaterfreunde auf das herzlichste begrüßen.

Es ist für mich, der ich neu nach Karlsruhe gekommen bin, eindrucksvoll zu sehen, welch hohen Stand die Musikpflege in dieser Stadt erreicht hat, wie stark die Musik das gesellschaftliche Leben durchdringt und von dort wiederum ihren stärksten Antrieb erhält.

Aus dieser Tatsache erwächst dem Badischen Staatstheater die Aufgabe, mit einem wohlgedachten Spielplan für Oper und Konzert eine Basis zu schaffen für die geistigen und künstlerischen Auseinandersetzungen mit unserer Gegenwart.

Die Pflege des großen künstlerischen Erbes, das in jedem Zeitalter neugewertet wird und seine geistige Berechtigung stets neu erweisen muß, wird unser Hauptanliegen sein.

Von den „Großen“ der Vergangenheit aber werden wir den Blick auf die Gegenwart lenken, um deutlich zu machen, wie der künstlerische Gestaltwandel im Einklang mit dem Verlauf der Menschheitsgeschichte steht.

Zwar ist die Musik unserer Zeit noch durch eine Vielfalt der Erscheinungen gekennzeichnet, noch ringt sie um eine dem heutigen Menschen verständliche Ausdrucksform; aber es liegt schon eine Reihe entscheidender Werke vor, die das Gegenwarts-Denken und -Fühlen überzeugend zum Ausdruck bringen.

Wir werden nicht irgendeiner musikalisch-revolutionären Richtung den Weg bereiten. Wir werden vielmehr ganz ausschließlich zwischen guter und schlechter Musik zu entscheiden haben. In diesem Punkte bitte ich um das Vertrauen des Karlsruher Musikpublikums.

Das Badische Staatstheater wird in seiner Planung und künstlerischen Arbeit wie bisher nach dem einen Ziel streben, mit seinen Besuchern zu einer echten, lebendigen Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

GMD ARTHUR GRÜBER